

Frage zu Hundefutter und Co

Beitrag von „alias“ vom 28. November 2005 23:22

Lass die Finger von Dosenfutter!

1.) Der Hund bekommt dünnen Stuhlgang (heisst: dreimal täglich große Toilette) - wodurch besonders Rüden Probleme mit der Analdrüse bekommen.

2.) Der Hund stinkt - genauso das Futter

3.) Das Hundegebiss braucht etwas zum Kauen - sonst setzt es Zahnstein an.

4.) Unserem Hund hatten wir anfangs auch Dosenfutter gegeben - weil der (Hobby-)Züchter damit angefangen hatte. Der Hund wuchs prächtig und schnell. Eines Tages lag er jedoch da und konnte sein Hinterbein nicht mehr bewegen.

Auskunft des Tierarztes: Es war ausgekugelt, weil das Knochenwachstum mit dem Fleischwachstum nicht mehr Schritt halten konnte.... Empfehlung des Tierarztes:

- eine Schale Trockenfutter (Brocken)

- daneben immer eine Schale frisches Wasser.

So ernähren wir unseren Hund seit nunmehr 6 Jahren - er ist gesund, munter und unser "Sunnyboy", der schlechte Laune im Nu vertreibt.

Kostenfaktor:

Trockenfutter ist um Faktor X billiger als Dosenfutter - dort bezahlst du zudem immer für 40-80% Wasser....

Momentan füttern wir "Nutro-choice". Da drauf bekommt er ein paar Tropfen Becel Omega3-Pflanzenöl (er liebt das). Seither glänzt das Fell und er ist putzmunter.

Schwabentipp:

Spar nicht am Futter. Wenn der Hund durch schlechtes oder falsches Futter krank wird, zahlst du dem Tierarzt um einiges mehr....

Zitat

Was sollte ich neben dem Napf, der Leine, dem Korb, der Decke und der Bürste noch parat halten?

Zeit für ausgedehnte Spaziergänge 😊